



Teilnahme der männlichen B-Jugend des SV Lok Rangsdorf am VI. Internationalen Handballturnier der Mädchen und Jungen anlässlich des Tages der Unabhängigkeit in Bydgoszcz vom 09.11.2013 – 12.11.2013

Anreise: Am Samstag, den 09.11.2013 trafen sich 10 Handballer der männlichen B-Jugend um erstmals an einem Turnier im Ausland teilzunehmen. Begleitet wurden sie von 5 Elternteilen und Bernd Gröpler als Ersatztrainer. Die weibliche B-Jugend mit Ulf Rosadzinki und Grit Bertram nahmen auch an diesem Turnier teil und so fuhren wir gemeinsam um 10 Uhr in Rangsdorf los. Das Busunternehmen „Schulz Reisen“ mit dem Busfahrer Bodo fuhr uns sicher und angenehm zu dem 400 km entfernten Bydgoszcz und dort auch zu den Sporthallen. Kurz vor Abfahrt wünschte uns Holger Huntz ein erfolgreiches Turnier und verletzungsfreie Spiele und vor allem viel Spaß. Nach 2 Pausen und Abholung unserer Begleiterin Katharina, die uns mit ihren polnischen Sprachkenntnissen bei allen Belangen sehr unterstützte, kamen wir um 17 Uhr in unserer Unterkunft an und bezogen die Zimmer, die uns von Schülern eines Internats zur Verfügung gestellt wurden. Kurz vor dem Abendessen wurden wir dann von Herrn Belger, der diese Begegnungen zwischen den Sportvereinen sehr unterstützt, und einigen Verantwortlichen des Sportvereines Bydgoszcz herzlich begrüßt. Nach unseren Zeitabsprachen für den nächsten Tag hatten die Jungs und Mädels ihre Freizeit in dem Objekt verbracht und um 22 Uhr war Nachtruhe angesagt, denn am nächsten Morgen haben wir uns bereits um 07:15 Uhr zum Frühstück getroffen und um 08:15 war Abfahrt mit dem Bus zur ersten Sporthalle. Und diese Sporthalle war einfach super! Von solcher Sporthalle kann Rangsdorf nur träumen. Aber ist ja auch klar, dass Bydgoszcz als Stadt mit ca. 400.000 Einwohnern und fast 70 Sporthallen im Ort, da sicher andere Möglichkeiten hat. Aber vielleicht investiert das Land Polen auch ganz anders in Jugend- und Sportarbeit?!

FORDERN UND FÖRDERN, 1. Spieltag: Folgende männliche Mannschaften nahmen an dem Turnier teil: Bydgoszcz, Strzelno, Grudziadz und wir Rangsdorfer. Somit hatten wir die Möglichkeit eine Hin- und Rückrunde zu bestreiten und gegen jede Mannschaft zweimal zu spielen. Das erste Spiel bestritten wir gegen Bydgoszcz, die uns spielerisch und taktisch überlegen war. In diesem Spiel gab es 6mal für Bydgoszcz 7m und wir spielten mit einem Ball der Größe 3. Wir verloren dieses Spiel mit einem Endstand von 17:9. Die nächsten Spiele konnten wir dann wie gewohnt mit unserem 2-er Ball spielen und auch endlich zeigen, wie wir uns als Mannschaft auch ohne unseren Trainer Daniel Wanke auf dem Spielfeld organisieren können. Wir spielen seit mehr als 8 Jahren als Team zusammen und waren nun gefordert zu zeigen, was wir selbständig umsetzen konnten. Und wir konnten das! Wir haben auf dem Spielfeld miteinander geredet „Arme hoch“, „Pass auf die Nummer 2“, „hierher“ „Vorsicht...“ und haben Entscheidungen über Einsatz und Wechelspieler fast selbständig getroffen. Bernd Gröpler, der uns als Trainer unterstützte hat mit seiner ruhigen Art die notwendige Hilfestellung und Beratung übernommen. Das zweite Spiel haben wir souverän mit 9:24 Toren gewonnen. Das dritte Spiel hatte dann wieder viel Potential als Krimi für die Eltern in die Geschichte einzugehen. Es standen sich zwei ebenbürtige Mannschaften (Grudziadz, Rangsdorf) gegenüber und zwischen ihnen sollte sich später entscheiden, wer den 2. Platz in diesem Turnier erkämpft. Noch zur Halbzeitpause stand es 6:7 für Rangsdorf, immer wieder wurde jedes Tor für Rangsdorf mit einem Gegentor beantwortet. Zweimal wurde das Timeout für Rangsdorf in dem Moment gepfiffen als der Torwurf gelang, das Tor wurde nicht gegeben.... und die polnische Mannschaft nahm 1min vor Schlusspfeiff sein Timeout und erkämpfte sich taktisch einen 7m, der von „Grudziadz“ erfolgreich verwandelt wurde und somit stand es als Endergebnis unentschieden 15:15.

Feierliche Eröffnung: Um 13 Uhr fand dann die feierliche Eröffnung des Turniers mit allen teilnehmenden Mannschaften statt (6 weibliche Mannschaften der B-Jugend, 4 männliche Mannschaften der B-Jugend). Der Sportpräsident von Bydgoszcz und der Vereinsvorsitzende hielten Ansprachen und wurden für uns teils ins Deutsche übersetzt. Herr Belger überreichte vom Verein SV Lok Rangsdorf ein Geschenk an die Gastgeber. -Gerahmte Fotos vom Belger-Cup 2012 in Rangsdorf, an denen Mannschaften aus Bydgoszcz teilnahmen-.

Anschließend gab es für das Mittagessen in einem Unterrichtsraum der Sporthalle (Kartoffelsuppe mit Bockwurst) und danach haben wir uns 2 Handballspiele unserer weiblichen Mannschaft angeschaut. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in die Unterkunft und nach dem Abendessen waren wir in unseren Zimmern um 22 Uhr zur Nachtruhe verschwunden.

Revanche, 2. Spieltag: An diesem Tag wurden die Spiele in einer anderen Sporthalle ausgetragen und in gleicher Reihenfolge gegen die Mannschaften gespielt. Bei unserem ersten Spiel gegen Bydgoszcz haben wir diesmal eine geringere Tordifferenz erkämpft und waren nur mit 17:22 unterlegen. Das war ein Erfolg, denn wir wollten uns unbedingt den 2. Platz in diesem Turnier erkämpfen. Mit dem Sieg gegen Strzelno (10:26) gingen wir dann voll motiviert in das letzte entscheidende Spiel. Und erneut lag immer nur ein Tor zwischen unseren Mannschaften und erst 10 min vor Spielende konnten wir uns mit 2 Toren absetzen und sahen den Sieg praktisch bereits vor uns...aber dann gab es wieder diese Timeout-Entscheidung vom Kampfgericht und das entscheidende Tor zum Sieg wurde nicht gegeben. Noch 2 min Spielzeit, taktische Entscheidungen der polnischen Mannschaft....und Ja, Jubel !!! Schlusspfiff ! Wir haben gewonnen! Mit dem Sieg von 16:15 konnten wir glücklich das Spielfeld verlassen und haben uns vorher noch bei unseren mitgereisten 5 Fans bedankt ☺ . Auch das eine wunderbare eigenständige Entscheidung, die uns Daniel so beigebracht hat und die wir umsetzten.

Siegerehrung: Für uns Jungs ging es dann zur Sporthalle vom Vortag, in der bereits die Mädels ihre Spiele bestritten. Wir nahmen die Jungs der polnischen Mannschaft mit in dem Bus, um gemeinsam zur Siegerehrung zu fahren. Und auch hier zeigte sich, wie in dem ganzen Turnier, diese freundliche Atmosphäre, der wir hier begegneten. Am Ende der Fahrt wurden auch Adressen ausgetauscht und Facebook-Freundschaften geknüpft.

Unser Mittagessen (Spaghetti mit Fleischsoße) war lecker und wir waren bereit gespannt auf die Siegerehrung. Alle Mannschaften haben sich aufgestellt und wir erhielten für unseren 2. Platz den Pokal und jeder von uns konnte sich über eine Medaille freuen. Groß war dann auch unsere Freude, dass Alexander Volz als bester Torwart dieses Turniers ausgezeichnet wurde. Das hatte er mit den vielen gehaltenen 7m wahrlich verdient und seine Leistung war wirklich herausragend. Wir Spieler der zwei deutschen Mannschaften erhielten noch zusätzlich ein Gastgeschenk (Infomaterial über Bydgoszcz, Notizblock und Kugelschreiber). Auch die Trainer aller Mannschaften wurden geehrt und die Turnierleitung bedankte sich bei ihnen mit weißen T-Shirts.

Herr Belger hielt seine Dankesworte für die Gastfreundschaft und tolle Organisation des Turniers und dass somit unsere Mannschaften super Erlebnisse hatten und viele tolle Erfahrungen sammeln konnten. Ein Ausbau dieser neu entstandenen Verbindungen zwischen Rangsdorf und Bydgoszcz im Bereich Handball sollte möglich sein und so eine weitere Teilnahme beim nächsten Turnier.

Rückfahrt: Abfahrt mit dem Bus Richtung Rangsdorf war 9 Uhr und unsere letzten polnischen Zloty konnten wir bei McDonalds ausgeben. Und als wir in Frankfurt/Oder ankamen und endlich wieder deutsches Handy-Netz hatten, waren so viele von uns glücklich...endlich wieder Internet nach 4 Tagen Pause...und auf endlich wieder Nutella zum Frühstück haben sich auch einige gefreut. Um 16 Uhr waren wir in Rangsdorf mit viel Handball- und Teamerfahrungen angekommen.

Vielen Dank an allen Sponsoren und Organisatoren, die uns diese Turnierteilnahme ermöglichten.

Männliche B-Jugend des SV Lok Rangsdorf
(Manuela Pieper – Team-Betreuerin)